

„Reunion“ der Rekorde

Die Informationsbörse für Studium und Beruf kurz vor Weihnachten zieht immer weitere Kreise. Mehrere Hundert junge Leute werden der Einladung der Unternehmer aus Hochfranken folgen.

Von Jan Fischer

Was macht die „X-mas Reunion“ in diesem Jahr so besonders?

Die Unternehmer-Initiative Hochfranken bündelt drei Veranstaltungen für junge Leute an einem Tag. An diesem Erfolgsrezept der „X-mas Reunion“ halten die Organisatoren fest. Diesmal aber – am kommenden Dienstag – bringen sie so viele Teilnehmer auf die Beine wie bei keiner der vier Auflagen zuvor. Zur Studien- und Berufs-Information „Students 4 Students“ kommen 600 ehemalige Schüler als Referenten – rund 200 mehr als im vergangenen Jahr. Sie stehen den angehenden Abiturienten aus der Region für Fragen zur Verfügung. Beim „Business Lunch“

am Mittag treffen Vertreter von zehn hochfränkischen Unternehmen auf etwa 100 Jugendliche. Zum Abschluss werden zu den „Home Coming Partys“ in Hof und Marktredwitz bis zu 2500 feierwütige Leute erwartet. Auch die erstmalige Beteiligung der Fach- und Berufsoberschule (FOS/BOS) Hof trägt zum neuen Rekord bei.

Welche Möglichkeiten für Studium und Beruf werden vorgestellt?

Die Initiatoren haben immer darauf geachtet, ein möglichst breites Spektrum abzudecken. So reicht die Bandbreite bei „Students 4 Students“ von Standard-Studiengängen wie BWL oder Medizin bis zu eher seltenen Zweigen wie Law in Context oder Mobile Computing. Hinzu kommen Informationen über zahlreiche Ausbildungsberufe, das freiwillige Soziale Jahr und ein Auslandsjahr. Der „Business Lunch“ von 11.30 bis 14 Uhr im Park-Café in Hof richtet sich an ehemalige Schüler aus der Region, die nach ihrem Abitur derzeit ein Studium absolvieren. Mit Unternehmern können sie in ungezwungener Atmosphäre über Praktika und Jobchancen sprechen.

Wie kommt man zu den Partys am Abend?

Die Veranstalter haben sich dazu entschieden, erstmals zwei Partys anzubieten. Neben dem bewährten Schauplatz – dem Saal der Bürgergesellschaft – steigt eine Fete im „Madhouse“ in Marktredwitz. Es fährt ein Nightliner zu den beiden Partys, die um 22 Uhr beginnen. So wird die Linie 1 Partygäste aus Naila, Selbitz, Konradsreuth und Münchberg nach Hof bringen – und weit nach Mitternacht wieder zurück. Die genauen Abfahrtszeiten des Nightliners:

www.facebook.com/xmasreunion

Wohin können sich ehemalige Gymnasiasten wenden, die noch als Referenten auftreten wollen?

Kurzentschlossene können sich noch anmelden – per E-Mail an students@lamilux.de. Oder aber man kommt am 23. Dezember vormittags an seine ehemalige Schule und berichtet den künftigen Abiturienten über Studium oder Ausbildung.

Was versprechen sich die Veranstalter von der „X-mas Reunion“?

Dr. Dorothee Strunz, Geschäftsführerin der Rehauer Firma Lamilux, war von Anfang an Feuer und Flamme für die Aktion. Als wichtiges Ziel nennt sie, die Vielfalt der Ausbildungschancen in Firmen und Hochschulen der Region darzustellen. Die „X-mas Reunion“ biete dazu, ebenso wie die Ausbildungsmesse „Contacta“, eine ideale Gelegenheit. Strunz hat die Erfahrung gemacht: „Es gibt viele, die ihre Heimat lieben und die Vorzüge zu schätzen wissen.“ Andreas Iwansky – Director HR Automotive der Rehau AG – betont: „Wir zeigen den Schülern und Studenten, dass es sich für akademisch qualifizierte junge Menschen lohnt, die berufliche Zukunft in Hochfranken zu suchen.“



Sie organisieren die „X-mas Reunion“ der Unternehmer-Initiative am 23. Dezember federführend: Dr. Dorothee Strunz von der Firma Lamilux und Andreas Iwansky von der Rehau AG.

Foto: Giegold